

ut praedictum altare congruis frequentetur honoribus et Christi fideles eo libentius confluant ad idem devotionis causa nec non ad reparationem conservationem et manutentionem huiusmodi manus promptius porrigant adiutrices, quo extunc ibidem dono coelestis gratiae uberius conspexerint se refectos, omnibus et singulis Christi fidelibus vere poenitentibus et confessis, qui ante praedictum altare semel in die et in diebus patronorum dicti altaris tribus vicibus dominicam orationem et totiens angelicam salutationem dixerint ad praemissaque manus porrexerint [adiutrices], quadraginta dies indulgentiarum de iniunctis eis poenitentiis misericorditer in domino relaxamus, praesentibus perpetuis temporibus duraturis. In quorum omnium et singulorum fidem et testimonium praemissorum praesentes nostras literas fieri nostrique sigilli fecimus appensione [communiri]. Datum Misnae anno quo¹⁾ supra mense Decembris die vero secunda.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Dresden mit dem wohl erhaltenen Siegel an einem Pergamentstreifen. Unschuld. Nachrichten 1713. S. 889.

1) Orig. *quibus*.

No. 389. 1484. 24. Mai.

Kurf. Ernst und Herz. Albrecht überlassen dem Rath auf Widerruf das Stadtgericht mit Einschluss des Halsgerichts gegen eine jährliche Zahlung von 40 Neuschock Groschen.

Von gotes gnaden wir Ernst des heiligen Romischen reichs erczmarschalk churfurste vnd Albrecht gebrudere herczogen zu Sachssenn etc. Nachdem vnser lieben getrewen der rate zu Dreßden die gerichte inn vnser statt vnd vorstetenn doselbst außgeschlossen die halßgericht ettwann von vnsern vorfarn vmb ein ierlich gelt zu geben lauts der verschreibung vnd hernach vnser bestetigung daruber außgangen zu sich bracht vnd bißher innen gehapt haben, bekennen offenntlich an disem briue —, das wir den selben vnsern lieben getrawenn burgermeistern, ratmann vnd gancze gemeinde vnser obgenannten stat Dreßden auf ire fleissige bete vnd vmb sunderlicher bequemlikeit willenn, die wir darinne bewegen, zusampt den vorigen gerichtten vnser gerichte vber hals vnd handt, oberst vnd nyderst, inn statt vnd vorstetten, so weit vnd an den enden inmassen ine die gerichte vormals vorweiß vorreynt vnd verzeicht sind, vmbe vnd vor einen ierlichen zins, nemlich vierzig newe schogk groschen, außglassenn ingetane vnd verschriben haben, — also das sie die selben vnssere gerichte — vnser stat zu gute innen haben genyessenn gebrauchen, redelich ordenlich vnd aufrichtig, domit nyemand kein vnrecht oder verkürzung geschee vnd in massen wir durch vnser amptleute tun mochten, zuuerwesen vnd zu uben bestellen, vnd vnns vierzig newe schocke auf zwo tagezeit des iars, nemlich auf Michahelis zweinczig schocke vnd auf Walpurgis auch so viel, vnd auf Michahelis nechstkunfftig anzuheben vnd auf Walpurgis darnach aber zweinczig schocke dauon zu gebenn vnd forder alle iare auf igliche tagzeit so uiel zu vnser cammer oder wohin wir sie domit wissen werdenn reichen vnd geben sollenn. Doch behaldenn wir vnns hirinnen fur vns, vnser erben vnd nachkomen die macht vnd gewalt, dise vnssere verschreibung vnd außlassung der gerichte zu widerrufen, wann vnd welche